Sonntag, 14. Januar 2024, 17.00 Uhr
Einlass 16:30 Uhr

Vernissage „interARTive“

Unter dem Titel „interARTive“ präsentieren die Schülerinnen und Schüler aus dem Leistungskurs Kunst vom Helmholtz-Gymnasium Arbeiten, die in den vergangenen eineinhalb Jahren zu einer großen Vielfalt an Themen entstanden sind. Mittelpunkt der Ausstellung ist der Besucher, der eingeladen wird mit seinem Körper ein Teil der Kunstwerke zu werden. Neben neuen Körpererfahrungen bietet sich dem Besucher die Möglichkeit Bildrätsel zu lösen und in die Welt der Kunst aktiv einzutauchen. Öffnungszeiten während der Veranstaltungen des Vereins. ***EINTRITT frei !***

Samstag, 10. Februar 2024, 18.00 Uhr Einlass: 17.15 Uhr

Hardtberger Senatoren

2024 findet zum 13. Mal der „Närrische Äsel“, die Abschlussveranstaltung für den Sitzungskarneval im Hardtberg, statt. Geboten wird wieder ein buntes Karnevalsprogramm mit Musik, Tanz und Büttvorträgen.
Da ein großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht und die Kapazitäten des Kulturzentrums beschränkt sind, ist diese Veranstaltung leider nur auf ***besondere Einladung*** bzw. mit ***Einlasskarten*** zugänglich. Einlasskarten gibt es soweit der Vorrat reicht ab 24. Januar 2024 bei Anja`s Teestübchen, Rochusstr. 216. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, es wird aber für die Auftretenden gesammelt.

Kostümierung erwünscht!

Samstag, 17. Februar 2024, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

„Parsley“ – Americana und Acoustic Pop

„Parsley“ spielen Americana und Acoustic Pop. Ihre Musik erzählt von der Sehnsucht nach endloser Weite und der Verlassenheit im schummerigen Licht einer Country and Western Bar.

Eine Band, die in ihren Texten glaubhaft den ewigen Traum von Ungebundenheit und Individualität erzählt. Americana bedeutet aber auch: wundervoll charismatische, unverwechselbare Einzelstimmen verbinden sich im Harmoniegesang zu einem dichten, stimmigen, beinahe cineastischen Gewebe. Mehrstimmigkeit, wie sie federleicht und wie „Parsley“ selbstverständlich serviert. ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 25. Februar 2024, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr

Duo „RASA“

Radek Stawarz und Sabrina Palm bilden das Duo „RASA“. Aus diversen Notenhandschriften, Archivaufnahmen und historischen Notensammlungen haben sie Tanzmelodien aus ganz Europa zusammengetragen und für zwei hohe Streichinstrumente arrangiert. Im Repertoire ist viel traditionelles Material, aber auch Stücke z. B. aus der Feder von Johann Sebastian Bach. Die beiden Musiker stellen die Stücke aus verschiedenen Ländern gegeneinander und arbeiten musikalisch spannende Parallelen heraus. Statisch sind die Arrangements nicht, vielmehr zelebrieren sie den Moment und die Kommunikation zwischen den Duo-Partnern. Die Improvisation ist ein zentraler Bestandteil und lebt durch den Puls, der in den Tanzmelodien steckt. Dieser zieht das Publikum schnell in seinen Bann! ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr

Vernissage „Die faszinierende Welt der Ölmalerei“

Die in dieser Ausstellung gezeigten Bilder wurden von dem Dozenten Klaus Ackermann sowie den Teilnehmenden der zwei Kurse Ölmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene in den verschiedenen Techniken von realistisch bis abstrakt unter der künstlerischen Leitung des Dozenten Klaus Ackermann geschaffen. Die Teilnehmenden konnten ihr kreatives Potential entdecken und entwickeln: Grundkenntnisse und technische Feinheiten, Perspektiven, Bildkompositionen, Farbmischungen und vieles mehr wurden vermittelt. Zu sehen ist ein repräsentativer Querschnitt über die faszinierenden Möglichkeiten der Ölmalerei. Die Ausstellung ist bis 21.04.2024 während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen. ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 3. März 2024, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr

„Right Here“ (Chor)

Für die Sängerinnen und Sänger von „Right Here“ ist das Singen der Moment, in dem sich alles richtig anfühlt. Genau jetzt, genau hier. „Right Here“ – unter diesem Motto singt der Bonner Chor unter der Leitung von Vera Georgieva Stücke aus Pop, Rock und drumherum. Mal schnell, mal langsam, mal laut, mal leise, mal kniffelig, mal einfacher, aber immer a-cappella. Und immer mit viel Spaß und guter Laune. Das bunt gemischte Programm erstreckt sich von Kansas über The Doors und Peter Gabriel bis hin zu Depeche Mode und Seeed, und macht auch mal Ausflüge in traditionelle Folkgefilde.
EINTRITT frei !

Samstag, 9. März 2024, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

„Soline Ensemble“ – Swingende französische Chansons mit Flamenco und Gipsy-Jazz Klängen

„Soline Ensemble“ verkörpert die Verschmelzung dreier künstlerischer und kultureller Welten, die vor allem von der emotionalen Intensität leben, mit der sie vorgetragen werden. Die sinnliche Interpretation, die dem französischen Chanson eigen ist, verbindet sich mit der Leidenschaft des Flamencos und den mitreißenden Harmonien des Gypsy-Jazz und schaffen gemeinsam eine faszinierende musikalische Komplexität. Die vier Musiker laden ein zu einer ungewöhnlichen Reise. Sie beginnt im Paris der 30er Jahre, der Wiege des legendären Hot Club de France und lässt die unumgänglichen französischen Chansons und den Jazz à la française durch alle Epochen swingen, von Rina Ketty bis Edith Piaf, von Charles Trenet bis Georges Brassens, bis hin zu neueren Vertretern wie Pink Martini oder Zaz, in einem Repertoire voller Überraschungen. Ein einzigartes Musikerlebnis, das bei einem Publikum aller Generationen auf begeisterte Resonanz stößt. ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 17. März 2024, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr

MultiKultiChor Bonn

„Bring dein Lied und sing es mit uns“ – Das ist das Motto vom MultiKultiChor Bonn e.V. Unter der Leitung von Stanislaw Hajda singt der Chor Lieder aus aller Welt in der Originalsprache. Bereits seit 20 Jahren bringt der MKC Menschen unterschiedlicher Sprache und Kultur durch das gemeinsame Singen zusammen und ist auch regelmäßiger Gast beim Bonner Kultur- und Begegnungsfest. ***EINTRITT frei !***

Sonntag 24. März 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Klezmer Tunes

Die „Klezmer Tunes“ sind ein Ensemble um den ehemaligen Eislauf-Profi Dimitri Schenker. Bei ihrem Konzert im Kulturzentrum will die Gruppe ihre klassische Linie aus den großen Konzerthäusern verlassen, um sich zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente aufzumachen. Für den Zuhörer soll es eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und Verwandschaften werden: Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csardas und finnischer Polka führt der Spurenverlauf zum Jazz und weiter über Filmmusik bis hin zu Mackie Messer. ***EINTRITT frei !***

Sonntag 7. April 2024, 16.00 Uhr Einlass 15.30 Uhr

NoireRouge

„NoireRouge“ singen von „Roten Rosen und Blauen Engel“ Lieder „von Zarah bis Knef“ Zarah Leander, Marlene Dietrich und Hildegard Knef waren bedeutende Diven ihrer Zeit.

Ihre Lieder sentimental, witzig und für damalige Zeiten fortschrittlich provokativ – eine fast 70jährige musikalische Kulturgeschichte.

„NoireRouge“ sind Tatjana Schwarz, mit ihrer gefühlvollen, tiefen Stimme und Ralf Haupts Gitarre, mit der einfühlsamen Begleitung auf seiner, die vergangene Zeiten dieser großen Diven wieder aufleben lassen. ***EINTRITT frei !***

Samstag, 13. April 2024, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

„Coldstack“ (Rock-Konzert)

„Coldstack“, das sind sieben Musiker aus Bonn, die seit 2008 auf großen und kleinen Bühnen in NRW Stücke der letzten 60 Jahre aus Rock, Pop und den Charts rocken. Jeder von ihnen bringt viele Jahre Musik- und Life-Erfahrung mit. Die verschiedenen „Geschmäcker“ in der Gruppe zu einer bunten, gemeinsamen Stil- und Titel-Mixtur. Darunter befinden sich Adele, Coldplay, Red Hot Chili Peppers, Toto, Kings of Leon und Mando Diao sind genauso dabei wie Jamiroquai‘s Funk, Buddy Holly‘s Rock‘n Roll, Santana‘s Latin-Rock, ZZ Top‘s „Altherren-Rock“, die telegene Blues-Coolness der Blues Brothers und vieles mehr.

EINTRITT frei

Sonntag 21. April 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

Old Sheep Streetband (Irish Folk)

Die Musiker/innen leben im Rheinland, wo sie bei Konzerten, bei Irish Folk Sessions und als Straßenmusiker auftreten. Sie lieben Irland und die irische Musik, was man in der Mischung aus gefühlvollen Songs und mitreißenden Tune-Sets spürt! Mit seiner wunderbaren Stimme gelingt es Jens Schumann sowohl die melancholische als auch die rebellische Seite der irischen Lieder authentisch rüberzubringen. Rhythmisch exakt wird er an der Bodhrán (irische Rahmentrommel) von seiner Frau Susi unterstützt, die zwischendurch auch mal zur hohen Tin Whistle oder zur größeren Low Whistle greift. Und auch die Fiddle darf bei einer Band, die sich der Musik der grünen Insel verschrieben hat, nicht fehlen: Yasmin Schöb hat nach langem klassischen Musizieren seit einigen Jahren Irish Folk für sich entdeckt. Dass die typischen Instrumental-Sets aus Reels oder Jigs eigentlich zum Tanzen gedacht sind, hört man sofort, weshalb nicht nur bei der einen oder anderen Polka kein Fuß im Zuschauerraum still bleiben wird. ***EINTRITT frei !***

Samstag, 27. Aprl 2024, 17.00 Uhr

Vernissage Ausstellung „Druckartisten“

In ihrer Werkschau zeigen die DruckARTisten eine große Bandbreite von Drucktechniken mit verschiedensten graphischen Techniken im Tiefdruck, Flachdruck und Hochdruck. Auf der Vernissage gibt es eine „Mappen-Tafel“ mit Einblicken in unsere Arbeiten. Zur Finissage gibt es eine Druckvorführung. Angefangen bei traditionellen Techniken des Tiefdrucks wie Radierung oder Vernis mou, bis hin zu experimenteller Graphik, Intagliotypie, Carborundum oder Kolagraphie gibt es viele spannende Arbeiten zu entdecken.

Finissage Pfingstmontag, 20. Mai, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr und zu den öffentlichen Veranstaltungen des Vereins Hardtberg Kultur e.V. ***EINTRITT frei !***

Sonntag 28. April 2024, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

„Filmmusik-Chor“

Seit 2022 interpretiert Kölns einziger Filmmusik Chor unter der Leitung von Denise Weltken Songs und Melodien aus Film und Fernsehen – von klassischen oder aktuellen Filmhits bis zu orchestraler Scoremusik. Als reiner A-Cappella-Chor verlassen sich die rund 30 Chormitglieder vor allem auf die Kraft ihrer Stimmen und die emotionale Wirkung der Sounds von Leinwand und Bildschirm. In seinem aktuellen Programm „Zurück in der Zukunft“ beschäftigt sich der Filmmusik Chor mit den Zeitreisenden, Untoten, Wiederkehrern und Dauerbrennern der Film- und Fernsehgeschichte. Von Dracula bis Derrick, vom Highlander bis Game of Thrones setzt er dabei jedes Thema und jedes Genre unterhaltsam, augenzwinkernd und mitreißend in Szene. ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 26. Mai 2024, 11.00 Uhr

Vernissage Ausstellung „Verwerfungen“

Unter dem Titel „Verwerfungen“ zeigt die freischaffende Künstlerin Ursula Herberhold Arbeiten, die inspiriert sind von der Kraft geologischer Formen und Strukturen. Ihre Bilder ergeben sich aus Lust am Experiment, aus dem Material und der visuellen Wirkung seiner Stofflichkeit. Dabei entstehen Assoziationen zu geologischen Strukturen und verwitterten Oberflächen – Spuren der Zeit, sichtbar in Brüchen und Tiefen. Öffnungszeit zu den regulären Veranstaltungen des Vereins. ***EINTRITT frei !***

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung, sofern im Einzelfall nichts anderes vermerkt ist.

Anfahrt:

Das Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276 ist erreichbar mit

ÖPNV: S 23 bis Duisdorf Bahnhof, sowie mit den Buslinien 605, 606 und 607, 610, 630,633, 680, 800, 843 und 845. Die Busse halten teilweise auch an der Haltestelle „Am Schickshof“.

Parkplätze: Kulturzentrum und an der Derlestrasse/sowie Auf der Urdel.

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Horst Bachmann
Ettighofferstr. 40, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler
Titelbild: Stock-Fotografie-ID:521958581, Autor: Guschenkova
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Die Reihe „Hardtberger Frühling“ wird unterstützt von der

Sparkasse KölnBonn

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Hardtberg Kultur e.V.

Das Kulturzentrum Hardtberg wird betrieben durch

Hardtberg Kultur e. V,
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

Gefördert durch die Stiftung Fassbender

STIFTUNG FASSBENDER

KULTURZENTRUM HARDTBERG

Hardtberger Frühling 2024

Von der fünften Jahreszeit in den Frühling